# Zitate zu Verändern

**Verändern**

- *“Anmut sparet nicht und Mühe, Leidenschaft nicht noch Verstand.”*

  Bertolt Brecht (1898-1956) deutscher Dramatiker und Lyriker
- *“In der Gegenwart geht der größte Schaden wohl nicht von dem aus, was Menschen tun, sondern, was sie geschehen lassen.”*

  Roger Willemsen (1955), Deutscher Publizist
- *“Im Erkennen bin ich Pessimist. Im Handeln dagegen Optimist.”*

  Albert Schweitzer(1875-1965), Deutsch-französischer Arzt.
- *“Wenn ich an den Wäldern der Bauern vorbeifahre, die ich vor dem Abholzen gerettet habe, oder wenn ich höre, wie mein junger Wald rauscht, den ich mit eigenen Händen gepflanzt habe, dann erkenn’ ich, dass das Klima auch ein wenig in meiner Macht liegt und, wenn der Mensch in tausend Jahren glücklich sein wird, dass daran auch ich ein wenig schuld bin”*

  Anton Tschechow (1860-1904), Russischer Schriftsteller
- *“Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.”*

  Vaclav Havel (1936-2011), Tschechischer Dramatiker, Menschenrechtler und Politker
- *“Jede Lösung die verspricht, dass ein Umdenken nicht*

*nötig ist, ist ein Teil des Problems.”*

Helga Kromp-Kolb (1948), Österreichische Klimaforscherin

- *“Wie du am Ende deines Lebens wünschst gelebt zu haben, so kannst du jetzt schon leben.”*

Marc Aurel (121-180), Römischer Kaiser

- *“Wer will das die Welt bleibt wie sie ist, will nicht, das sie bleibt!”*

Erich Fried (1921-1988), Österreichischer Lyriker

- *“Keine Gesellschaft kann gedeihen und glücklich sein, in der der weitaus größte Teil ihrer Mitglieder arm und elend ist.”*

Adam Smith (1723 - 1790), schottischer Ökonom und Philosoph

- *“Was wir heute tun, entscheidet, wie die Welt morgen aussieht.”*

Boris Pasternak (1890-1960), Russischer Dichter und Schriftsteller